

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort der Robert Bosch Stiftung	5
Grußwort des Zentralverbands des Deutschen Handwerks	7
Editorial	11

Teil 1 Ausbildungspatenschaften

Ausbildungspatenschaften	17
Theoretische Erklärungsmodelle als ein Beitrag der Entwicklungs- und Sozialpsychologie <i>Dietmar Görlitz</i>	
Ausbildungspatenschaften als Begegnung von Jung und Alt	39
Bericht aus der Praxis des Hof Wessels in Herten <i>Richard Schröder</i>	
Patenschaften als Modell für intergenerationalen Erfahrungsaustausch	51
<i>Ansgar Düben und Günter Mey</i>	
Handwerker als Ausbildungspaten	65
<i>Christine von Blanckenburg</i>	
Ausbildungspatenschaften	77
Empfehlungen des Generationenkollegs „Alt und Jung im Handwerk“	

Teil 2 Generationenwechsel

Weitergabe und Übernahme	83
Psychologische Probleme des Generationenwechsels in Familienbetrieben <i>Franz Breuer</i>	
Generationenbeziehungen in Unternehmerfamilien	95
<i>Isabell Stamm</i>	
Wissenstransfer im Generationenwechsel	111
<i>Nikolaus Schuchhardt</i>	
Der Generationenwechsel als unternehmerische Aufgabe	115
Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis <i>Hans-Dieter Blaese</i>	

Generationenwechselmanagement..... 119
Herausforderungen und Chancen
Ansgar Düben

Generationswechsel im Handwerk 139
Perspektivenpapier des Generationenkollegs „Alt und Jung im Handwerk“

Teil 3 Altersbild und Gesellschaft

Das Bild vom Alter in der Gesellschaft 149
Heinz-Jürgen Kaiser

Bilder des Alters 157
Sigrun-Heide Filipp

Das Verhältnis der Generationen im demografischen Wandel neu bestimmen..... 165
Das Generationenkolleg und die politische Öffentlichkeit
Christiane Dienel

Der Dialog der Generationen als Aufgabe der Seniorenlobby 175
Elvira Barbara Sawade

Die Autoren..... 177